

Bregtalkurier (KW 11/2022) Tageszeitungen Homepage Stadtverwaltung

Marktplatz 4

78120 Furtwangen im Schwarzwald Telefon: +49 7723 939-0, Telefax: +49 7723 939-199

stadt@furtwangen.de, www.furtwangen.de

Besuchen Sie uns!

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Presse- und Medienreferentin

Francesca Hermann Sachbearbeiter: be

Telefon: +49 7723 939-108

Seite 1 von 2

Furtwangen, 10.03.2022

Pressebericht Nr. 086/2022

Gerhard Ziegler berichtet über den Stand der Sanierung OHG.

Bebauungsplan "Katharinenhöhe – 3. Änderung" als Satzung beschlossen.

Wasserver- und Abwasserentsorgung in Linach wird auf den Weg gebracht.

Furtwangen In der jüngsten Gemeinderatssitzung berichtete Projektleiter Gerhard Ziegler über den Sachstand zur Baumaßnahme Gesamtsanierung Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule. Nach dem aktuellen Bauzeitenplan sei eine Fertigstellung der Klassenzimmer in den Ebenen 1 und 2 (ohne Ausstattung) bis zum Ende dieses Jahres 2022 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung der Sanierung (ohne Ausstattungen und Probeläufe der Fachbereiche) sei bis Ende Juni 2023 zu erwarten. Nach derzeitigem Sachstand könne der Schulbetrieb der beiden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2023/24 erfolgen. Im Folgenden ging Ziegler auf die Ausschreibungen und Vergaben, die Einrichtung der Baustelle, den Bauablauf und die Kosten ein.

Bebauungsplan "Katharinenhöhe – 3. Änderung"; Abwägung und Satzungsbeschluss

Zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens "Katharinenhöhe - 3. Änderung", wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst: 1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen untereinander und gegeneinander wurden die in der beigefügten Synopse vorgeschlagenen Beschlussvorschläge der Offenlage beschlossen. 2. Der Bebauungsplan "Katharinenhöhe - 3. Änderung", bestehend aus dem Deckblatt/Lageplan und der Begründung jeweils in der Fassung vom 08.03.2022, wurde vom Gemeinderat gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. 3. Der Satzungsbeschluss des Gemeinderates ist gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch im Bregtalkurier ortsüblich bekannt zu machen.

Bebauungsplan "Unterer Bühl"; Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss



Zur Durchführung des Bebauungsplanverfahrens "Unterer Bühl" mit örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst: 1. Für den im Lageplan dargestellten Abgrenzungsbereich wurde der Bebauungsplan "Unterer Bühl" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. 2. Der Bebauungsplanentwurf, bestehend aus dem Lageplan/zeichnerischer Teil, dem schriftlichen Teil und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 08.03.2022 wurde gebilligt und dessen öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. 3. Die im Zusammenhang mit dem zeichnerischen Teil aufgestellten Entwürfe der örtlichen Bauvorschriften und den planungsrechtlichen Festsetzungen jeweils in der Fassung vom 08.03.2022 wurden ebenfalls gebilligt und nach § 74 Abs. 7 LBO i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB ebenfalls öffentlich ausgelegt. 4. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist nicht erforderlich, von der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB wird daher abgesehen. 5. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, das Bebauungsplanverfahren einzuleiten und hierzu eine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

<u>Auftragsvergabe: Vergabe der Lieferung und Einbau einer Brandmeldeanlage in die Friedrichschule und Festhalle</u>

Die Lieferung und der Einbau einer Brandmeldeanlage in die Friedrichschule u. Festhalle wurde vom Gemeinderat an die Firma EGT Gebäudetechnik GmbH in St. Georgen auf der Grundlage des Angebots vom 02.02.2022 in Höhe von 183.900,01 € Brutto vergeben.

Auftragsvergabe: Erschließung Linachtal, Wasserver- und Abwasserentsorgung

Die Firma Behringer Tiefbau GmbH & Co.KG mit Sitz in Hüfingen, erhielt vom Gemeinderat den anteiligen Auftrag zur Erschließung des Linachtals für die Wasserver- und Abwasserentsorgung im Bereich der Gemarkung Furtwangen zum Angebotspreis von brutto 1.342.209,83 €.